



Infraser serv GmbH & Co. Höchst KG  
Unternehmensentwicklung & Kommunikation  
Industriepark Höchst · Gebäude C 770  
65926 Frankfurt am Main

Name Kirsten Mayer  
Telefon +49/69/305-14500  
Telefax +49/69/305-80025  
E-Mail [kirsten.mayer@infraser serv.com](mailto:kirsten.mayer@infraser serv.com)  
Internet [www.infraser serv.com](http://www.infraser serv.com)

Datum 03.12.2014

## Medieninformation

### **STEP Award 2014 für Solar-Pioniere „Sonnenbatterie GmbH“ Infraser serv Höchst und FAZ-Institut fördern innovative Unternehmen**

Die Förderung von Innovation ist das Ziel des Unternehmenspreises „STEP Award“. Insbesondere Wachstumsunternehmen, die an der Schwelle zum „großen Durchbruch“ stehen und einen wichtigen Schritt in ihrer Unternehmensentwicklung machen möchten, werden mit dem Preis unterstützt, den Infraser serv Höchst und das F.A.Z.-Institut 2014 bereits zum neunten Mal vergeben.

Mit der „Sonnenbatterie GmbH“ hat ein Unternehmen aus dem Bereich Greentech/Erneuerbare Energien gewonnen, das vor allem Besitzern von kleinen Photovoltaik-Anlagen einen hohen Nutzen bietet. Deren Problem besteht häufig darin, dass sie ihren produzierten Solarstrom nur nutzen können, wenn die Sonne scheint. Hier bieten die intelligenten Solarstromspeicher, die von der Sonnenbatterie GmbH entwickelt und produziert werden, eine zukunftsfähige Lösung.

Das Allgäuer Unternehmen wurde 2010 von Christoph Ostermann und Torsten Stiefenhofer gegründet. Beide haben langjährige Erfahrung im Bereich der Erneuerbaren Energien. Die Sonnenbatterie GmbH ist einer der Pioniere bei der Entwicklung und der Produktion von Solarstromspeichern. Diese speichern den

erzeugten Solarstrom nicht nur für die weitere Verwendung, sondern verfügen auch über ein integriertes Energie-Management-System. Der Strom kann so beispielsweise an sonnigen Tagen selbstständig in einem Einfamilienhaus verteilt werden, der Eigenversorgungsanteil lässt sich auf diese Weise von 30 auf rund 70 Prozent erhöhen.

Dabei kann die Sonnenbatterie per Notebook oder Smartphone überwacht werden, sie bietet eine große Funktionsvielfalt und kann mit anderen nachhaltigen Stromerzeugern gekoppelt werden. 2011 kam die erste Sonnenbatterie-Produktgeneration auf den Markt, 2013 hatte die Sonnenbatterie GmbH bereits einen Umsatz von 7,3 Millionen Euro und 42 Mitarbeiter. Mit der Einführung einer neuen Produktgeneration 2014 konnte der Schritt zum Massenmarkt geschafft werden – die nächsten Schritte sind der weitere Ausbau des Unternehmens und die Expansion in neue Märkte.

### **Clevere Nutzung von Energie – eine Erfolgsstory**

Im Rahmen der festlichen Gala-Veranstaltung in der historischen „Alten Färberei“ im Industriepark Höchst überreichten die Initiatoren des STEP Award, Dr. Roland Mohr, Geschäftsführer von Infraserv Höchst, und Markus Garn, Mitglied der Geschäftsleitung F.A.Z.-Institut/FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH, den mit 100.000 Euro dotierten Hauptpreis an den Gründer der „Sonnenbatterie GmbH“, Christoph Ostermann. Er nahm den Preis in Anwesenheit von rund 90 Unternehmern, Sponsoren und Partnern entgegen.

„Wir brauchen gerade heute gute Ideen, um Energie noch intelligenter nutzen zu können“, sagte Dr. Roland Mohr in seiner Laudatio. „Die Sonnenbatterie GmbH ist ein Pionier auf ihrem Gebiet. Sie hat nicht nur mit einem tollen Produkt zur richtigen Zeit überzeugt, sondern auch mit ihrer Technologie, guten Konzepten und stimmigen Zukunftsplänen. Herzlichen Glückwunsch!“

Für ihren weiteren „Durchbruch“ mit Expansionsplänen und der laufenden Weiterentwicklung der Technologie erhält die Sonnenbatterie GmbH mit dem STEP Award einen Geldpreis in Höhe von 50.000 Euro sowie ein umfangreiches Servicepaket im gleichen Wert, bestehend aus Beratungs- und Serviceleistungen. Diese werden von den Förderern und Partnern des STEP Award eingebracht, um den Preisträger in der Wachstumsphase zu unterstützen. Sie beinhalten unter anderem Beratungsleistungen zu Unternehmensstrategie und Business Development, Recruiting, Finanzierung, Technologieanalysen, Logistik, IT und Rechtsfragen, die Teilnahme an Investoren-Pitches und Seminaren sowie Kommunikationsleistungen.

### **Kategorienpreise für weitere Unternehmen**

Neben dem Hauptpreis wurden auch Auszeichnungen in den Kategorien *Prozesse*, *Nachhaltigkeit*, *Produkt/Technologie* sowie eine Doppel-Auszeichnung in den Kategorien *Finanzen* und *Markt/Kunde* vergeben. Die Bewerber mussten hier auf Basis der Balanced Scorecard als Grundlage der Unternehmensbewertung überzeugen.

#### **Doppelpreisträger *Finanzen* und *Markt/Kunde*: Centogene AG, Rostock**

Einen Doppelpreis in den Kategorien „Finanzen“ und „Markt/Kunde“ erhielt die Centogene AG aus Rostock. Das 2005 gegründete Diagnostiklabor ermöglicht die Diagnose seltener Erbkrankheiten, es bietet über zweitausend molekulargenetische und biochemische Tests an. Dabei werden vor allem moderne Technologien wie Next Generation Sequencing (NGS) eingesetzt und eine große Zahl von Globalanalysen für Krankheitsgruppen entwickelt.

#### **Preisträger *Nachhaltigkeit*: Naporo Klima Dämmstoff GmbH, Braunau/Inn**

Die Naporo Klima Dämmstoff GmbH ist der Sieger in der Kategorie „Nachhaltigkeit“. Das österreichische Unternehmen wurde 2009 gegründet und entwickelt und produziert Hanffaserdämmplatten für den Vollwärmeschutz von Gebäuden. Diese natürlichen und schadstofffreien Baumaterialien sind eine ökologische, aber auch wirtschaftliche Alternative zu den gängigen Produkten wie Styropor.

#### **Preisträger *Produkt/Technologie*: Abberior Instruments GmbH, Göttingen**

Hochauflösende Mikroskope wie die aktuell bestauflösende Mikroskopie STED oder das hochauflösende RESOLFT Mikroskop bieten einen hohen Nutzen für die biologische und medizinische Forschung. Das Göttinger Unternehmen beschäftigt sich mit der kommerziellen Umsetzung solcher Mikroskope. Gegründet wurde es unter anderem von Prof. Dr. Stefan Hell, der für die Erfindung dieser Mikroskope mit dem Nobelpreis für Chemie 2014 ausgezeichnet wurde. Abberior Instruments ist Sieger in der Kategorie „Produkt/Technologie“.

#### **Preisträger *Prozesse*: CeGaT GmbH, Tübingen**

Die 2009 gegründete CeGaT GmbH ist ein Dienstleister zur Diagnostik und Analyse von Genen und bietet die Entschlüsselung von Erbinformationen und die medizinische Interpretation der Daten an. Das Tübinger Unternehmen ist Pionier bei der Verbindung von humangenetischer Diagnostik und der Hochdurchsatzsequenzierung, einer neuen Methode zur Analyse des Erbgutes. Durch die von ihnen entwickelten „Diagnostik-Panels“ können sämtliche für eine Krankheit in Betracht kommenden Gene gleichzeitig entschlüsselt und auf bestimmte Krankheitsbilder hin untersucht werden. Das Tübinger Unternehmen erhielt den Kategorienpreis im Bereich „Prozesse“.

### **STEP Award – Impulse für Unternehmen**

Seit 2006 wird der STEP Award an junge Unternehmen verliehen. Erster Preisträger war das Biotechnologie-Unternehmen GENEART AG. Der Spezialist für Synthetische Biologie und Weltmarktführer für Gensynthese gehört seit 2010 zum US-amerikanischen Life Technologies Konzern. Weitere Preisträger des STEP Award sind die Nanogate AG, die EyeSense GmbH, die Nanion Technologies GmbH, die AESKU.Diagnostics GmbH, die NanoTemper Technologies GmbH und 2013 die fiagon GmbH, die für ihre Weiterentwicklung klinischer Navigationssysteme ausgezeichnet wurde. Neben den Gesamtsiegern konnten sich seither knapp 40 weitere junge Wachstumsunternehmen über einen Kategorienpreis freuen.

Im Fokus des mit 100.000 Euro dotierten STEP Award stehen die Branchen Chemie, Pharma, Life Science, Biotechnologie, Nanotechnologie, Medizintechnik und Clean-/Greentech. In diesem Jahr haben sich über 90 Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beworben, insgesamt 900 seit Bestehen des STEP Award.

Hauptförderer des STEP Award 2014 sind neben der Commerzbank AG die Deutsche Börse AG, das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, PricewaterhouseCoopers AG und die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH. Weitere Förderer sind die Anwaltskanzleien Boehmert & Boehmert und Boeters & Lieck, Chemstations Europe GmbH, die fiagon AG Medical Technologies und die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH. Kofinanziert wird der Wettbewerb durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Daneben beteiligen sich eine Reihe weiterer Unternehmen und Institutionen als Förderer und Netzwerkpartner.

Die nächste Wettbewerbsrunde startet im Mai 2015.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen sind erhältlich bei der FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH, Simon Hentschel, Telefon 069/7591-3262, [info@step-award.de](mailto:info@step-award.de) oder [www.step-award.de](http://www.step-award.de).



*Dr. Roland Mohr, Geschäftsführer InfraserV Höchst (links), und Markus Garn, F.A.Z.-Institut/FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH(rechts), zeichneter die Sonnenbatterie GmbH als Gesamtsieger des STEP Award 2014 aus: Christoph Ostermann, Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens, und Sarah Stanojevic.*

© 2014 InfraserV GmbH & Co. Höchst KG

### **Die Initiatoren – InfraserV Höchst und F.A.Z.-Institut/FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH**

*InfraserV Höchst ist führender Standortbetreiber und Industriedienstleister für Chemie und Pharma sowie verwandte Prozessindustrien. InfraserV betreibt einen der größten europäischen Produktions- und Forschungsstandorte: den Industriepark Höchst in Frankfurt am Main mit rund 90 Unternehmen. Die InfraserV Höchst-Gruppe hat 2.700 Mitarbeiter und erzielte 2013 inklusive der Tochtergesellschaften einen Umsatz von rund 1 Milliarde Euro.*

*FRANKFURT BUSINESS MEDIA (FBM) wurde im Jahr 2001 gegründet und ist der medienübergreifende F.A.Z.-Fachverlag für Wirtschaft und Finanzen. FBM adressiert derzeit drei Zielgruppenfamilien: Management-Führungskräfte (u.a. in den Bereichen Finanzen, Kommunikation und Marketing, Personal, Produktion und IT), Unternehmer (Gründer, Geschäftsführer im Mittelstand und Unternehmerfamilien) und Finanzdienstleister sowie den akademischen Nachwuchs in diesen Zielgruppen. Um die Fachmedien herum ist jeweils eine Familie von Spezialprodukten entstanden. Diese decken alle medialen Formate ab: Veranstaltungen (Kongresse, Seminare etc.), Stellenbörsen, Personalvermittlung, Spezial-Periodika print und online sowie Research.*